

## Reha während Corona

### Ihre Fragen – unsere Antworten

#### 1. Finden weiterhin Reha-Maßnahmen statt?

Ja, bis auf wenige Ausnahmen können Sie Ihre Rehabilitation auch während der Corona-Pandemie in der MATERNUS-Klinik durchführen. Wir bieten unseren Patientinnen und Patienten durch umfassende Hygienemaßnahmen ein Höchstmaß an Sicherheit.

#### 2. Welche Schutzmaßnahmen werden bei Neuaufnahmen ergriffen?

Es ist uns besonders wichtig, einen sicheren Raum für unsere Patientinnen und Patienten in unserer Klinik zu schaffen.

Daher müssen alle Patientinnen und Patienten – ob geimpft/genesen oder ungeimpft – bei Anreise das Ergebnis eines negativen PoC-Testes (nicht älter als 24h) durch ein anerkanntes Testzentrum oder eines PCR-Testes (nicht älter als 48h) nachweisen.

Das vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW bereitgestellte Formular zur Vorlage im Testzentrum für einen kostenfreien Test stellen wir Ihnen [hier](#) als Download zur Verfügung.

Eine Ausnahme besteht für Patienten, die direkt aus dem Krankenhaus in die MATERNUS-Klinik kommen: hier ist zwingend die Vorlage eines negativen PCR-Testergebnisses (nicht älter als 48 Std.) erforderlich.

PoC- bzw. PCR-Testungen finden in der MATERNUS-Klinik während des Aufenthaltes nach Bedarf statt.

#### 3. Ist Besuch derzeit erlaubt?

Ein Besuch ist nur unter folgenden Voraussetzungen gestattet:

- Es darf 1 Besucher pro Tag pro Patient zu den folgenden Besuchszeiten in die Klinik kommen:

montags bis freitags	14 bis 17 Uhr
samstags und sonntags	13 bis 16 Uhr

- Zum Schutz unserer Patient\*Innen (und Ihrer Angehörigen) sowie unserer Mitarbeiter\*Innen möchten wir Sie darauf hinweisen, dass alle Besucher einen negativen Covid 19-Schnelltest (nicht älter als 24h) oder einen negativen PCR-Test (nicht älter als 48h) durch ein offizielles Testzentrum am Empfang vorlegen müssen.
4. **Können Begleitpersonen mit aufgenommen werden?**  
Begleitpersonen, die gemeinsam mit ihrem zu rehabilitierenden Partner zu uns kommen möchten, nehmen wir gern als Selbstzahler auf.
  5. **Wie erfolgt die Verpflegung während der Reha?**  
Die Verpflegung erfolgt ohne Einschränkungen in unseren Speisesälen.
  6. **Wie gestalten sich die Therapien?**  
Die Therapien finden im normalen Umfang statt. Einzel- sowie Gruppentherapien finden uneingeschränkt statt.
  7. **Müssen Mund-Nasen-Masken getragen werden?**  
In den öffentlichen Bereichen und auf den Fluren ist in der Klinik von allen Patientinnen und Patienten eine FFP2-Maske zu tragen, die in ausreichender Anzahl mitgebracht werden müssen. OP- und Alltagsmasken sind in der Klinik nicht erlaubt.  
Bitte bringen Sie die Masken in ausreichender Anzahl mit. In der MATERNUS-Klinik werden keine Masken gestellt. Alternativ können FFP2-Masken in der Zeit von 8 bis 18 Uhr in der Cafeteria erworben werden.
  8. **Was ist notwendig, wenn ich mich während des Aufenthaltes infiziere?**  
Im Falle einer Corona-Infektion während des Aufenthaltes in der MATERNUS-Klinik, muss Ihre Abreise umgehend mit privatem Transfer selbst organisiert werden.
  9. **Ist es möglich, den Reha-Termin zu verschieben?**  
Prinzipiell ist es möglich, den Therapiebeginn zu verschieben. Dies ist jedoch, abhängig von Ihrer Erkrankung, nicht in jedem Fall empfehlenswert. Für eine möglichst erfolgversprechende Rehabilitation empfehlen wir einen zeitnahen Start. Hierzu können Sie sich gern individuell von uns beraten lassen.

Stand: 24.01.2023